

Krankheits- und Sterbefälle in der Slawgoroder Siedlung, Altai in der Zeitschrift „Friedensstimme“ (FS) und anderen Quellen

Quelle	Inhalt	Autor	Dorf
FS 7 / 1908	70 Kinderleichen wurden in diesen Winter begraben	David Funk	Podsosnowo
FS 36 / 1908	Gesundheitswesen nicht gut, es fehlen Ärzte und Hebammen	Heinrich Sawatzki	Kuterlja
FS 43 / 1909	In den Dörfern sind Typhus und Diphtheritis ausgebrochen, viele Todesfälle	Heinrich Buller	Kleefeld
FS 44 / 1909	Unterwegs sind bei den Umsiedlern Masern ausgebrochen, 6 Kinder starben. In vielen Dörfern herrschen verschiedene Krankheiten. Viele Kinder und Erwachsene sind in den Dörfern gestorben.	Aron Reimer	Schöntal
FS 2 / 1910	Unterwegs und in Lichtfelde mehrere Personen erkrankt und gestorben.	David Harder	Lichtfelde
FS 3 / 1910	In den Dörfern sind Pocken und Scharlach ausgebrochen.		Alexandrowka
FS 4 / 1910	Typhus ist in den 50-ger Dörfern ausgebrochen	Peter Unger	50-ger Dörfer
FS 11 / 1910	Gelbe Pocken, Diphtheritis, Typus in den Dörfern, ein Feldscher wurde von der Regierung eingestellt, Impfungen zu machen.		
FS 20 / 1910	Typhuserkrankungen und Todesfälle in Rosenhof		Rosenhof
FS 21 / 1910	Pocken, Diphtheritis in Kleefeld – 19 Kinder gestorben, in 12 Stunden drei Kinder von Buller gestorben.	Heinrich Buller	Kleefeld
FS 47 / 1910	Cholera mit Todesfällen in Friedensfeld.		Friedensfeld
FS 84 / 1910	1909 in sieben Monaten 21 Gräber in Gljaden, 1910 in neun Monaten sechs Todesfälle.	Isaak Enns	Gljaden
FS 17 / 1911	Pocken und Diphtheritis in den Gljadendörfern		Gljaden
FS 19 / 1911	Im September 1910 starben in Landskrone 22 Kinder und 1 Frau an Diphtheritis, davon drei Kinder von Aron Janzen		Landskrone
FS 27 / 1911	In manchen Dörfern sind im Februar die Pocken ausgebrochen	H. Dück	
FS 47 / 1911	In mehreren Dörfern sind Pocken und Typhus ausgebrochen	Aron Reimer	Schöntal
FS 59 / 1911	Wegen Mangel an Ärzten und Hebammen sterben viele Kranke in den Dörfern.	Peter Bergen	Schönwiese

FS 74 / 1911	Bericht über verschiedene Erkrankungen.	Abram Neufeld	Schönau
FS 4 / 1912	Diphtheritis in mehreren Dörfern ausgebrochen, es ist immer noch kein Arzt in der Siedlung.		
FS 6 / 1912	Mehrere Personen an Typhus gestorben, ein Einwohner wurde gewählt die Kranken zu pflegen.	Gerhard Friesen	Schöntal
FS 8 / 1912	In Gnadenfeld und Protassowo Menschen an Typhus gestorben.	P. Kröcker	Protassowo
FS 10 / 1912	In Schöntal viele an Typhus erkrankt, es gibt keinen Arzt. In Gnadenfeld in 8 Familien 26 Personen erkrankt, sieben gestorben.		Schöntal
FS 15 / 1912	Viele erkranken an Typhus.		
FS 15 / 1912	Es herrschen Typhus und andere Krankheiten, es fehlt ein Arzt auf der Siedlung.	Kornelius Wiens	Schumanowka
FS 17 / 1912	In Chortiza Kinder an Typhus gestorben.	Jakob Enns	Chortiza
FS 19 / 1912	Mehrere Personen an Typhus gestorben.		Gljaden
FS 20 / 1912	Mehrere Personen an Typhus gestorben	Jakob Voth	Schumanowka
FS 69 / 1912	In Grünfeld in drei Wochen acht Kinder gestorben.	Johann Rempel	Grünfeld
FS 99 / 1912	Pockenepidemie mit Todesfällen in Gnadenheim.	Johann Friesen	Gnadenheim
FS 99 / 1912	Pocken, Typhus, Scharlach und Diphtheritis wüten in Gnadenheim, es gibt viele Tote.	Johann Friesen	Gnadenheim
FS 9 / 1913	Pocken und andere Krankheiten in Schöntal.	Aron Reimer	Schöntal
FS 10 / 1913	Pocken ausgebrochen in Gnadental	Peter Unger	Gnadental
FS 16 / 1913	Mehrere Sterbefälle in Schöntal und anderen Dörfern, wir brauchen einen Arzt!	Aron Reimer	Schöntal
FS 19 / 1913	Pocken in Gljaden ausgebrochen.	J. E.	Gljaden
FS 31 / 1913	Mehrere Menschen in Markowka an Scharlach gestorben.		Markowka
FS 34 / 1913	Typhus und andere Krankheiten in den Dörfern.	Abram Neufeld	
FS 38 / 1913	In zehn Monaten in Grünfeld 23 Personen begraben.	Johann Rempel	Grünfeld
FS 94 / 1913	Die Schule in Nikolajewka (75) wegen Pocken drei Wochen geschlossen.	Dietrich Voth	Nikolajewka (75)
FS 1 / 1914	Epidemie der Pocken in Nikolajewka (75).	Dietrich Voth	Nikolajewka (75)
FS 18 / 1914	Pockenepidemie in den 50-ger Dörfern.	Klaas Enns	Sergejewka

„Erinnerungen“	Im Winter 1922 – 1923 herrschte in allen Dörfern die Typhuskrankheit. In Nikolajewka, Tschajatschij starben drei Ehepaare.	Suckau	Nikolajewka / Tschajatschij
„Die Gründung und Schicksal der Siedlung der Siedlung Tschejetsche“	1914 erkrankten viele in Nikolajewka / Tschajatschij an den schwarzen Pocken und viele starben.	J. Thießen	Nikolajewka / Tschajatschij
Zeitschrift „Минувшие дни» 1 / 2003	Im Herbst 1919 herrschte in den Dörfern auch in der Stadt Slawgorod eine Typhusepidemie. Viele Kranken aus den Dörfern konnten nicht nach Slawgorod ins Krankenhaus gebracht werden, und doch war das Krankenhaus überfüllt.		Slawgorod
„Die Gründung und Schicksal der Siedlung der Siedlung Tschejetsche“	Im Winter 1922 / 1923 herrschte in allen Dörfern aber auch in den Städten, die Typhuskrankheit. In Nikolajewka / Tschajatschij waren zu der Zeit 34 Wirtschaften und in jedem Haus gab es Tote. In einigen Familien starben beide Ehepartner.	J. Thießen	Nikolajewka / Tschajatschij
„Von Gottes Gnade getragen“	1922 war eine große Typhusepidemie, es gab viele Kranke und manch eine Familie musste nicht nur ein Mitglied zu Grabe tragen. Vor vielen Häusern flatterte in dieser Zeit das schwarze Tuch. Es bedeutete: „In diesem Haus herrscht Typhus“.	K. Dück	Reinfeld
„Ein Schritt in die Vergangenheit“	1922 wütete der Typhus in unserem Dorf Nikolaipol. In einer Woche starben in unserem Dorf 35 Menschen.	K. Hinz	Nikolaipol
Zeitschrift „Unser Blatt“ 8 / 1927	Im Frühling 1927 brach in mehreren Dörfern eine schwere Typhusepidemie aus. In manchen Dörfern starb fast jede Woche jemand. Die Epidemie wütete bis Dezember. Es wurden aber auch manche Kranke wieder gesund.		

Zusammengestellt von Margarete Pasytsch Schmidt
Februar 2014 m.pasytsch@googlemail.com